



Wirtschaft DIGITAL – der Dauerbrenner

Bereits seit dem Jahr 2015 steht das Thema Wirtschaft DIGITAL bei der IHK Kassel-Marburg ganz oben auf der Agenda. Ziel ist es, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Die in diesem Zusammenhang auftretenden Fragestellungen sind meist nicht aus einem Fachbereich heraus zu beantworten. Darum ist die Arbeitsgruppe Wirtschaft DIGITAL der IHK Kassel-Marburg interdisziplinär aufgestellt.

Große Bühne für das Thema IT-Sicherheit

Von Hackern und der Schwachstelle Mensch

■ Nachdem die Mitgliedsunternehmen im Jahr 2016 im Rahmen einer Roadshow, die in den Regionen des IHK-Bezirktes Station gemacht hatte, für den digitalen Wandel sensibilisiert wurden, ist 2017 das Kernthema IT-Sicherheit, ebenfalls in Form einer Roadshow, prominent besetzt worden. Risiken durch Hacker und Strategien zum Schutz vor dem Zugriff Fremder auf die eigenen Daten wurden aufgezeigt.

Zum Thema IT-Sicherheit gehört auch das sogenannte Social Engineering. Dieser Begriff beschreibt das Ausspionieren von Personen. Wie man den Gefahren der Schwachstelle Mensch begegnet, zeigte im November ein ehemaliger Mitarbeiter des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) auf eindrucksvolle Weise. Im Frühjahr gaben die IHK und der Digitalverband bitkom Tipps

für den Mittelstand, wie man Unternehmen in zehn Schritten digitalisiert. Im Herbst war die IHK Kassel-Marburg mit ihren Veranstaltungen und einem Sondernewsletter zur IT-Sicherheit zudem Bestandteil des bundesweiten Cyber-Security-Month.

Wirtschaft DIGITAL

Als eine der ersten IHKs informierte sie im November über das Programm go-digital des Bundeswirtschaftsministeriums und ermöglichte ihren Mitgliedern durch einen akkreditierten Berater Zugang zu diesem Programm. Darüber hinaus wurde zum Thema (Sprach-) Standards der vernetzten Produktions-

anlagen in Kooperation mit der Plattform Industrie 4.0 eine Informationsveranstaltung mit Expertendiskussion organisiert.

Ausblick: Alles rund um die Daten

Im Jahr 2018 geht es um rechtliche Aspekte der Digitalisierung, Qualifikation der Mitarbeiter, Arbeitswelten 4.0, Veränderungsmanagement und Digitalisierung der Geschäftsmodelle. Das Thema Daten wird mit herausgehobenem Status behandelt. Die zentrale Frage lautet: Wie zieht der Unternehmer aus den Informationen, die zum Beispiel die Produktionsanlagen oder die Kunden- und Nutzungsdatenbanken liefern, jene heraus, die für die Planung und Optimierung seiner Geschäftsmodelle nötig, nützlich und sinnvoll sind.

Digitalen Dieben das Leben schwer machen



Dem Datenklau und anderen Gefahren auf der Spur: (von links) Thomas Winzer (Geschäftsführer Inosoft AG), Wolfgang Kuhl (IT-Leiter Pharnaserv), Prof. Dr. Arno Wacker (Universität Kassel) und Oskar Edelmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Kassel-Marburg.

■ Sehr gut besucht war die IHK-Geschäftsstelle in Marburg am 30. März: Zum Auftakt der IHK-Roadshow **You're Being Watched – Tricks und Tools der Hacker** im Technologie- und Tagungszentrum waren rund 50 Unternehmer gekommen. Dort gaben Prof. Dr. Arno Wacker, Leiter des Fachbereichs Angewandte Informationssicherheit der Universität Kassel, und dessen Mitarbeiterin Diplom-Ingenieurin Olga Kieselmann nützliche Tipps und Informationen, wie man Hackern den Angriff erschwert.

Mit Live-Hackings zeigte der Informatiker, wie leicht es ist, in fremde Computersysteme einzudringen. Den Praxisblick aus dem Unternehmensalltag ergänzten Wolfgang Kuhl, IT-Leiter bei Pharnaserv, dem Standortbetreiber der Marburger Behringwerke, sowie Thomas Winzer, Geschäftsführer der INOSOFT AG, die spezialisiert ist auf Software-Lösungen für Unternehmen mit komplexer IT-Struktur. Beide standen bei einer Fragerunde Rede und Antwort. „Die entscheidende Hürde für Unternehmen, die Digitalisierung um-

zusetzen, bilden Bedenken hinsichtlich der IT-Sicherheit“, ordnete der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Oskar Edelmann das Thema ein.

Prof. Dr. Wacker zeigte in der Region weitere Live-Hackings und Gegenmaßnahmen, ergänzt um Einschätzungen ansässiger Unternehmer. So war er von Ende Mai bis Ende November in Eschwege, Homberg, Bad Hersfeld und Kassel unterwegs. Insgesamt besuchten mehr als 200 Teilnehmer die Vorträge des Kasseler Experten.



Informierten zum Thema IT-Sicherheit: (von links) Prof. Dr. Arno Wacker und Diplom-Ingenieurin Olga Kieselmann von der Universität Kassel sowie Ulrike André und Tobias Binder von der IHK.



Gut angenommen: Mehr als 50 Teilnehmer besuchten die Roadshow im wortreich in Bad Hersfeld.